Geier-Redaktion c/o FS I/1 Kármánstr. 7 geier@fsmpi.rwth-aachen.de http://www.fsmpi.rwth-aachen.de/ Verantwortliche RedakteurInnen: Felix Reidl, Thomas Müller, Fernando Sanchez Villaamil, Niklas Hoppe, Marlin Frickenschmidt, Gereon Kremer

 $++\cdot 259586\cdot ++\cdot \text{ach} \cdot \text{was} \cdot ++\cdot \text{alkohol} \quad \text{cola} \cdot ++\cdot \text{martin} \cdot \text{ist} \cdot \text{besoffen} \cdot ++\cdot \text{ich} \cdot \text{saeubere} \cdot \text{das} \cdot \text{ding} \cdot ++\cdot \text{du} \cdot \text{scheiss} \cdot \text{teil} \cdot ++\cdot \text{ab} \quad \text{solventenbarometer!} \cdot ++\cdot \text{an} \cdot \text{dem} \cdot \text{schrank} \cdot \text{arbeiten} \cdot \text{wir} \cdot \text{seit} \cdot \text{heute} \cdot \text{morgen} \cdot ++\cdot 22 \cdot \text{uhr} \cdot \text{prost!} \cdot ++\cdot \text{grillen!} \cdot ++\cdot \text{frische} \cdot \text{milch} \cdot ++\cdot \text{wir} \cdot \text{duerfen} \cdot \text{nicht} \cdot \text{mehr} \cdot \text{so} \cdot \text{viel} \cdot \text{spass} \cdot \text{haben} \cdot ++\cdot \text{du} \cdot \text{brauchst} \cdot \text{ein} \cdot \text{massband} \cdot ++\cdot \text{fakultaetsrat} \cdot \text{ohne} \cdot \text{den} \cdot \text{hoc} \quad \text{hschulgrosskotz} \cdot ++\cdot \text{lehramtskanibalen} \cdot ++\cdot \text{thomas} \cdot \text{kesselheim} \cdot \text{schmeisst} \cdot \text{stuehle} \cdot \text{die} \cdot \text{treppe} \cdot \text{runter} \cdot ++\cdot \text{daniel} \cdot \text{dreht} \cdot \text{am} \cdot \text{rad} \cdot ++\cdot \text{ich} \cdot \text{bin} \cdot \text{der} \cdot \text{nazi} \quad \text{admin} \cdot ++\cdot \text{latex} \cdot \text{hat} \cdot \text{gemeckert} \cdot \text{weil} \cdot \text{du} \cdot \text{nicht} \cdot \text{gegendert} \cdot \text{hast} \cdot ++\cdot \text{waehl} \cdot \text{oder} \cdot \text{stirb!} \cdot +$

Linksextremismus e ρ bert Aachens Straßen!

Am 17. Juni fanden sich Schüler und Studenten am Elisenbrunnen zusammen, um für eine bessere Bildung zu demonstrieren. Obwohl unser AStA diese Aktion aufgrund der Beteiligung von Linksextremisten nicht unterstützen wollte und entsprechend ein normaler Unibetrieb stattfand, hielt dies auch einige engagierte RWTH-Studis nicht davon ab, an dem $P\rho$ test teilzunehmen.

Dabei erwiesen sich die Befürchtungen des AStA wie so oft als unbegründetes Geheule^a; der Marsch durch Aachen verlief friedlich und ohne Zwischenfälle^b. Genervt hat es sicherlich ein bisschen, dass $Die\ Linke$ versuchte, sich mit falschen, populistischen Aussagen zu p $\rho\phi$ lieren - dies nahm man aber billigend in Kauf, um bei herrlich sonnigem Wetter die Öffentlichkeit über die P ρ bleme der

Bachelor/Master-Studiengänge zu informieren und ein klares Zeichen gegen Studiengebühren zu setzen.

Und am Ende war sogar unsere Magni ϕ zienz, Rektor Univ.-P ρ f Dr.-Ing., seine durchlauchte hochwohlgeborene Eminenz Ernst Schmachtenberg, König von CampusO ϕ ce und Freiherr zu Super- Γ , dermaßen von den gut 700 Demonstranten beeindruckt, dass seine Majestät die Studierenden aufforderte, am darauf folgenden Samstag beim Höhepunkt des Bildungsstreiks in Düsseldorf zu demonstrieren. Und so zogen sie aus, seiner Hoheit Ehre zu erweisen... Scheißegal-Geier Marlin

- a Hört sich etwa so an: "Mimimimimi!"
- $b \hspace{0.2cm}$ wenn man von einigen ungeduldigen Autofahrern absieht, die es lustig fanden, Demonstranten anzufahren
- c tinyurl.com/rektoraufruf

Γ-Caffè zeigt sich lernfähig

Unser Studentenwerk hat offensichtlich aus der Kritik der Studierenden über ihre zweifelhafte Φ nanzierungspolitik des Γ -Caffès gelernt und sich nun als Dank dafür entschieden, ihr Weizenbier im Rahmen einer Aktionswoche für nur zwei Eu ρ nen statt den üblichen zwei fuffzisch anzubieten. Wir begrüßen dieses unglaubliche Entgegenkommen und hoffen auf noch mehr B ρ t und S π le für uns arme, nach Alkohol lechzende Studierende! $P\rho$ st-Geier Marlin

Rechter Skandal in der Geier-Redaktion!

Die eingegangene E-Mail-Beschwerde trifft voll ins Schwarze.
Das Geier-Kollektiv unterhält Verbindungen ins rechtsextremistische Lager. Einer der Redakteure ist Mitglied einer schlagenden Burschenschaft mit ziemlich doofen Ohren.

Dabei handelt es sich um Niklas^a.

Es ist unhaltbar, dass Teile der Studierendenschaft sich in ihrer Freizeit in demokratischen Vereinigungen engagieren. Meinungspluralismus ist strengstens abzulehnen. Ebensowenig darf ein Dialog mit Mitgliedern solcher Vereinigungen gesucht werden. Eine objektive Auseinandersetzung muss unter allen Umständen zurückgewiesen werden. Es dürfen ausschließlich Meinungen sowie Publikationen von Personen und Gruppen zugrunde gelegt werden, die der Meinung der Mehrheit entsprechen. Alles andere wäre unwissenschaftlich und falsch. Da in Aachen eine der Burschenschaften mehrfach aufgefallen ist, kann mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass alle anderen Burschenschaften und auch alle anderen Korporationen die Ansichten dieser Burschenschaft teilen. Wir müssen dabei dringend Abschied nehmen von unserer offenen Gesellschaft. Es ist unverantwortlich, wenn jeder seinen eigenen Interessen nachgeht, auch wenn dabei Unbeteiligte in ihren Freiheiten gar nicht erst tangiert werden. Burschi-Geier Niklas

a Moment mal - das bin ja ich!?

Scheiße, es ist dunkel

Dass unsere Hochschulleitung öfter mal ϕ l Scheiße p ρ duziert, dürfte hinlänglich bekannt sein. Dass sie dies aber im Dunkeln tut, ist wirklich verwunderlich. Da bekanntlich die Toiletten im Karman wie Sau aussehen, a nutzt man als Student natürlich die Toiletten im Hauptgebäude. Wenn man nun mal etwas länger braucht b , sitzt man auf der Toilette im Dunkeln, was den wunderbaren, energiesparenden Bewegungsmeldern zu verdanken ist, welche nur den Eingang erfassen. c

 $\textit{Sehnix-}\textbf{Geier} \;\; \textit{Thomas}$

a was wohl daran liegt, dass die Bevölkerung dies für die einzigen öffentliche Toiletten in der Innenstadt hält

b dazu muss man nichtmal Dünnp ϕ ff haben

c gegen die Tür treten soll helfen!

Termine

- 29.6 bis 3.7. Wahlwoche
- 3.7. Informatik Sommerfest
- 13.7. Sommerfest der Fachschaft
- ∞ Mo 19 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14 $^{\infty}$ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Überall: 22^{∞} Uhr–Schrei.

Fußball-Exzellenz

Wie ihr ϕ lleicht wisst, seid ihr Teil einer der sportlichsten Fachschaften unserer Universität^a wozu insbesondere auch unsere exzellente, regelmäßig^b trainierende Fußballmannschaft^c gehört. Am Sonntag traten wir sehr erfolgreich beim sogenannten "Infocup" gegen einige^d Informatik-Lehrstühle an. Die ausgegebene Pa ρ le kein Spiel zweistellig verlieren wurde gar übert ρ ffen, die Spiele unserer Mannschaft endeten 0:2, 0:1, 0:1 und 0:3.

Damit waren wir zwar die Ersten e in unserer Gruppe, aber zumindest wurde uns bescheinigt, wir hätten den "Best-Trikot-Award" bekommen, so er denn verliehen worden wäre.

Fußball-Geier Gereon

- a ist ja klar, bei den ganzen Infonauten...
- b zweimal p ρ Jahr
- c Die, die sich nicht gut genug versteckt haben
- d Genauere Zählungen berichten von 9
- e von hinten

Geht wählen!!!

In der kommenden Woche stehen wieder die Wahlen zu Senat, Fakultätsrat und Studierendenparlament an. Über die Kandidierenden für Senat und Fakultätsrat wurdet ihr durch die letzte Was'n los mehrfach zugenervt. Für Informationen zu den Listen, die für das Studierendenparlament kandidieren, konsultiert ihr am besten die Wahlzeitung a , den Wahl-O-Maten der aktuellen relatif oder die Wahl-Sonderausgabe der Kàrmàn.

Wahl-Geier Niklas

a tinyurl.com/wahlzeitung09

Wat isn eigentlich son Senat?

Der Senat ist ein wichtiges beschlussfassendes Gremium der Hochschule. Zu den Aufgaben des Senates gehört die Grundordnung zu erlassen und zu ändern. Außerdem plant der Senat
die Hochschulentwicklung und entscheidet über die Grundsätze
zur Zielvereinbarung sowie die Mittelverteilung. Gewürzt wird
die Kompetenz des Senats mit der Möglichkeit Empfehlungen
und Stellungnahmen in Angelegenheiten abzugeben, die die gesamte Hochschule betreffen.

Unser Wahlkreis besteht aus den Fakultäten 1 (Wir + Chemis + Bios) und 10, die Medis. Wahl-Geier Marlin

Tut Tutorium tun!

An den Wochenenden 28.-30. August, 4.-6. September, 18.-20. September, 25.-27. September und 2.-4. Oktober ϕ nden wieder die beliebten TutorInnenseminare statt. Falls Ihr im Sommer (oder im Winter) ein Tutorium leiten wollt, solltet Ihr Euch jetzt in der Fachschaft für ein Seminar^a anmelden.

Die ESAG-Geier

a Dafür gibt es aber leider keine Credits.

Der Geier darf kein rechts-freier Raum sein!^a

Wir ϕ nden die Internetsperren einfach super. Denn so wird auf einen Rutsch der ganze Dreck des Internets weggespült und die Vorlesungen bleiben frei von 4chan und anderem digitalen Müll, der unsere WLAN-Bandbreite belastet. Ein bisschen blöd ist es aber t ρ tzdem, denn eigentlich wollten wir in dieser Ausgabe extra für die Informatiker^b unserer Fachschaft etwas Kinderpornogra ϕ zur Anregung grauer Vorlesungsstunden abdrucken^c. Das hat uns das BKA jetzt gehörig versaut und nun sieht es leider sehr ungeil aus:



Außerdem bet ρ ffen sind unter Anderem die Webseiten ϕ ser Dissidenten, Ökoter ρ risten, Casinoka π talisten und anderer Nazis, weswegen die Wahl des Studierendenparlaments entgegen g ρ ßer Nachfrage auch in diesem Jahr leider nicht online statt ϕ nden kann. Solltet ihr dennoch euren Schuss Ki-Po brauchen, schaut einfach mal in die Zensurlisten im Netz und passt auf, dass ihr dort nicht aus Versehen die Seite eures Zahnarztes aufruft. Denn schließlich gilt beim Stoppschild: kurz halten - gucken, dass keiner kommt - weitermachen.

- a sonst könnten wir uns nicht so schön auf der Titelseite bashen
- b die ja bekanntermaßen schwer Pädokriminelle sind
- c mit freundlicher Unterstützung von Josef Ratzinger & Söhne Inc.







